

Einladung zu „Frauen im KZ-Mauthausen“ Internationales Symposium 4. Mai 2006

Johannes Kepler Universität Linz
Altenberger Straße 69, A-4040 Linz
Repräsentationsraum G | Uni Center (bei Mensa)

Am 5. Mai 2006 jährt sich die Befreiung des KZ-Mauthausen und seiner Nebenlager zum 61. Mal. Das Mauthausen Komitee Österreich, das Comité International de Mauthausen und die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen haben alle Gedenk- und Befreiungsfeiern des gesamten Jahres 2006 den weiblichen Häftlingen des KZ-Mauthausen gewidmet.

Neben den Gedenk- und Befreiungsfeiern organisieren und veranstalten das Mauthausen Komitee Österreich, das Comité International de Mauthausen und das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Linz erstmals zu diesem (lange Zeit kaum beachteten) Thema ein internationales Symposium.

Tagungssprache ist deutsch, die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir jedoch dringend um verbindliche Anmeldung unter info@mkoe.at. Die TeilnehmerInnenzahl ist mit maximal 120 Personen begrenzt.

Ab 8:00h	Anmeldung und Einlass	
08:45h	Gabriella Hauch Vorständin des Instituts für Frauen- und Geschlechterforschung	Begrüßung und Eröffnung
08:55h	Jean-Marie Winkler Programmkomitee Universität Rouen	Begrüßung
09:00h	Marie-Jo Chombart de Lauwe Présidente de la Fondation pour la Mémoire de la Déportation Überlebende KZ-Ravensbrück & Mauthausen	Frauen im Konzentrationslager Einführendes Statement (in Französisch; Übersetzung liegt auf)
	1. Frauen im Nationalsozialismus	Vorsitz: Martina Gugglberger
09:40h	Helga Amesberger Institut für Konfliktforschung Wien	Schwangerschaft und Mutterschaft während der Verfolgung
10:00h	Gudrun Hauer Universität Wien	Weibliche Homosexualität in der NS-Zeit
10:20h	Kaffeepause	
	2. Frauen im Widerstand	Vorsitz: Ingrid Bauz
10:35h	Christl Wickert FU Berlin	Frauen im Widerstand – Frauen im KZ
10:55h	Ingrid Strobl Köln	„Die Angst kam erst danach“ Jüdische Frauen im Widerstand
11:15h	Martina Gugglberger Universität Linz	Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime in „Oberdonau“
11:35h	Resümee und Diskussion	

	3. Frauen-KZ Mauthausen	Vorsitz: Andreas Baumgartner
	Andreas Baumgartner Programmkomitee Universität Wien	Das Frauen-KZ-Mauthausen Als schriftlicher Beitrag in der Tagungsmappe
12:00h	Heidi Gsell Geschichtsarchiv der Zeugen Jehovas	Die Bibelforscherinnen im KZ- Mauthausen
12:20- 13:30h	Mittagspause	
	4. Sexuelle Ausbeutung und sexuelle Gewalt	Vorsitz: Helga Amesberger
13:30h	Brigitte Halbmayr Institut für Konfliktforschung Wien	Sexuelle Ausbeutung von Frauen im KZ am Beispiel Sexzwangsarbeit
13:50h	Pascal Cziborra Universität Bielefeld	„Schwangerenkommando Freiberg“
14:10h	Resümee und Diskussion	
	5. Täterinnen	Vorsitz: Jean-Marie Winkler
14:30h	Elisabeth Maisser & Christine Roiter	Organisierte Frauen als Täterinnen am Beispiel der NSF und des DFW im Kreis Wels
14:50h	Jeanette Toussaint	Ermittlungen des Volksgerichtes Linz gegen SS-Aufseherinnen des KZ-Außenlagers Lenzing
	6. Lokalbevölkerung	Vorsitz: Jean-Marie Winkler
15:10h	Andreas Baumgartner Programmkomitee Universität Wien	Wahrnehmung der KZ durch die Lokalbevölkerung: Geschlechterdifferente Erinnerung
15:30h	Resümee, Diskussion und Kaffeepause	
	7. Leben nach der Befreiung	Vorsitz: Ingrid Strobl
16:10h	Silvija Kavcic Berlin	Das Leben nach der Gefangenschaft. Slowenische KZ- Überlebende nach ihrer Befreiung.
16:30h	Doreen Eschinger Budapest	„Weiterleben“ im Land der (Mit)Täter? Weibliche jüdische Überlebende in Ungarn 45-56.
16:50h	Ergänzender Kommentar und Resümee	
	Abschluss der Tagung	Vorsitz: Programmkomitee
17:10h	Abschlussdiskussion	
18:00h	Ende der Tagung	